

Beschlussvorlage

zu Punkt 7. für die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Bovenau) am Montag, 9. Dezember 2013

Beratung und Beschlussfassung über die Mitfinanzierung der Zuwegung und des notwendigen Verkehrsgutachtens für den Bahnhofpunkt in Bredenbek (Grundsatzbeschluss)

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Es ist beabsichtigt, zum Ende des Jahres 2014 den Zugverkehr auf der Bahnlinie Kiel – Rendsburg zu verstärken und einige Haltepunkt neu in Betrieb zu nehmen. Einer dieser Haltepunkte befindet sich am Rolfshörner Weg in der Gemeinde Bredenbek.

Die Erreichbarkeit dieses Haltepunktes mit PKW ist nur eingeschränkt, durch verkehrsberuhigtes Gebiet in der Gemeinde Bredenbek oder über einen schlecht ausgebauten Wirtschaftsweg, möglich. Aus diesem Grunde soll eine Planung erfolgen, die eine neu anzulegende Zuwegung durch das Interkommunale Gewerbegebiet „Bredenbek, Felde, Bovenau“ vorsieht. Hierzu sind weitere Beteiligte wie u.a. die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rendsburg-Eckernförde, die Landesplanungsbehörde und der Kreis Rendsburg-Eckernförde einzubeziehen. Für die Verlegung der Linienbusroute über den Bahnhofpunkt ist zusätzlich ein verkehrstechnisches Gutachten erforderlich.

Da insbesondere Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Bovenau an einer guten Erreichbarkeit des Haltepunktes interessiert sein dürften, besteht die Absicht, dass sich die Gemeinde Bovenau an den Baukosten der Straße beteiligt und sich im Rahmen ihrer weiteren Möglichkeiten für die Realisierung dieses Vorhabens engagiert.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Es liegen erste Kostenschätzungen des Amtes Achterwehr für verschiedene Ausbauvarianten vor. Auch ist eine Refinanzierung der Baukosten durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rendsburg-Eckernförde nicht ausgeschlossen. Insgesamt steht das Vorhaben jedoch noch soweit am Anfang, dass ein konkreter Kostenrahmen nicht zu beschreiben ist. Im Haushaltsentwurf 2014 ist jedoch zur Verdeutlichung der Beteiligungsabsicht zunächst ein Betrag von 100.000 € eingestellt worden.

3. Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Planung für den Bau einer Zuwegung zum Bahnhofpunkt „Rolfshörner Weg“ über das interkommunale Gewerbegebiet in der Gemeinde Bredenbek zu unterstützen und sich an den Planungs- und Baukosten finanziell zu beteiligen. Dies ist als Grundsatzbeschluss zu verstehen. Weitere Beschlüsse, insbesondere zur konkreten Mittelbereitstellung, sollen erfolgen, wenn das Vorhaben konkreter überarbeitet ist. Die Gemeindevertretung billigt die vom Bürgermeister gegenüber der Gemeinde Bredenbek gemachte Zusage, sich am verkehrstechnischen Gutachten für die Verlegung des Linienbusses mit 50%, somit 1.600 €, zu beteiligen.

Im Auftrage

gez.
Dirk Hirsch

gesehen:
gez.

Jürgen Liebsch
(Der Bürgermeister)